

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR

consultbuero.de -Unternehmensberatung Georg Knobloch (Stand 01.06. 2010)

## §1 Wirkungsbereich

1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen consultbuero.de -Unternehmensberatung Georg Knobloch und seinen Kunden, im Folgenden als "Klienten" bezeichnet. Die AGB werden vom Klienten bei Vertragsschluss anerkannt. Sie gelten für die Dauer der Geschäftsbeziehung.

## §2 Auftragserteilung und Leistung

- 2.1 Grundlage der Geschäftsbeziehung ist der jeweilige Beratungsvertrag.
- 2.2 Beratungsleistungen von consultbuero.de sind erbracht, wenn die erforderlichen Analysen, die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen und die Empfehlungen erarbeitet und gegenüber dem Klienten erläutert sind. Unerheblich ist, ob oder wann die Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen durch den Klienten umgesetzt werden.
- 2.3 Die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolgs ist nicht Gegenstand der Beratungstätigkeit. Ein nach dem Grad des Erfolges oder nur im Erfolgsfall zu zahlendes Honorar ist stets ausgeschlossen. Das Erfordernis eines umfassenden schriftlichen Berichts zur Vorlage an Dritte muss in jedem Fall im Beratervertrag vereinbart werden. Erfolgt dies nicht, ist ein solcher Bericht nicht geschuldet.
- 2.4 Der Klient kann consultbuero.de Aufträge formlos erteilen. Der Klient erhält nach Auftragseingang einen schriftlichen Vertragsvorschlag (Übersendung auch per E-Mail). Der Beratungsvertrag kommt mit der Unterschrift beider Parteien auf dem Vertrag zustande.
- 2.5 consultbuero.de ist berechtigt bei der Erbringung seiner Dienstleistung externe Berater und Erfüllungsgehilfen hinzuzuziehen. Die Geschäftsbeziehung besteht in diesen Fällen weiterhin zwischen consultbuero.de und dem Klienten, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- 2.6 Aktualisierungen und Änderungen von Angeboten und Aufträgen werden von beiden Parteien schriftlich (auch per E-Mail mit gegenseitiger Bestätigung) festgelegt und als Zusatzvereinbarung Bestandteil des Beratervertrags zwischen consultbuero.de und dem Klienten.
- 2.7 Wenn der Klient nicht innerhalb von 14 Tagen nach Abwicklung des Auftrags etwaige objektiv vorhandene, schwerwiegende Gründe für eine Leistungsstörung vorbringt, so gilt der Auftrag als endgültig abgewickelt.

## §3 Preise

3.1 In allen vereinbarten Preisen und Honoraren von consultbuero.de ist keine gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

## §4 Zahlung und Fälligkeit

- 4.1 Der Anspruch von consultbuero.de auf Zahlung des Honorars entsteht für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Der Leistungskatalog ist abschließend. Alle Leistungen, die nicht ausdrücklich im Beratervertrag als im Honorar vereinbart ausgewiesen werden, sind Nebenleistungen, die gesondert zum üblichen Stundensatz vergütet werden.
- 4.2 Das Honorar ist mit Anforderung durch eine Rechnung zur Zahlung fällig.
- 4.3 consultbuero.de ist berechtigt 50% des vereinbarten Honorars als Vorschuss zu fordern.
- 4.4 Kündigt der Klient das Vertragsverhältnis einseitig, ist er zur Zahlung des Honorars für alle bis zum Kündigungszeitpunkt erbrachten Leistungen verpflichtet.
- 4.5 Der Klient kommt auch ohne eine Mahnung in Verzug, wenn er die Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit vornimmt.
- 4.6 Zur Aufrechnung und Zurückhaltung gleichartiger Forderungen ist der Klient nur berechtigt, wenn sie rechtskräftig festgestellt und unbestritten sind. Für ungleichartige Forderungen ist ein Zurückbehaltungsrecht auf Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis beschränkt.

## §5 Lieferfristen und Termine

- 5.1 Lieferfristen von Beratungsleistungen sind Richtzeiten bzw. voraussichtliche Termine. consultbuero.de erstellt innerhalb von 5 Werktagen nach Vertragsabschluss einen Lieferplan für die vereinbarte Leistung. Dieser Plan ist unverbindlich, da verzögerte Zuarbeiten des Klienten, notwendige Zuarbeiten Dritter bzw. richtungsweisende Entscheidungen eine planmäßige Umsetzung der vertraglichen Leistung verzögern können.
- 5.2 Die Nichteinhaltung eines Termins berechtigt den Klienten erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er consultbuero.de eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.
- 5.3 Im Falle höherer Gewalt, insbesondere Krankheit (auch eines Kindes), Naturkatastrophe u. Ä. informiert consultbuero.de den Klienten umgehend über die Verhinderung und teilt dem Klienten bei Nichtmehrbestehen des Verhinderungsgrunds einen neuen Liefertermin mit.
- 5.4 Im Falle einer Unternehmensveräußerung bzw. einer Geschäftsaufgabe oder Insolvenz durch den Klienten kann consultbuero.de den Beratervertrag unter Anrechnung der bisherigen Leistung und des entgangenen Gewinn einseitig kündigen.

## §6 Pflichten des Klienten

- 6.1 Der Klient stellt consultbuero.de alle für die Durchführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen, Informationen und Materialien termingerecht zur Verfügung. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Vertragslaufzeit bekannt werden.
- 6.2 Auf Verlangen von consultbuero.de hat der Klient die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.
- 6.2 Vom Klienten verursachte Verzögerungen verlängern die Lieferfrist. consultbuero.de kann den daraus entstehenden Mehraufwand und entgangenen Gewinn zum üblichen Stundensatz zusätzlich in Rechnung stellen.
- 6.3 Der Klient stellt sicher, dass das consultbuero.de zur Erbringung seiner Dienstleistung zur Verfügung gestellte Material frei von Rechten Dritter ist.

## §7 Verschwiegenheitsklausel

- 7.1 consultbuero.de ist verpflichtet, über alle im Rahmen der Beratungstätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren.
- 7.2 Die Schweigepflicht gilt auch nach Beendigung des Vertrages und kann nur durch den Klienten selbst schriftlich aufgehoben werden.
- 7.3 consultbuero.de ist verpflichtet, die zum Zwecke der Beratungstätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können. consultbuero.de wird diese auf Anforderung des Klienten nach 5 Jahren zurücksenden. Erfolgt keine entsprechende Aufforderung ist consultbuero.de berechtigt, die Unterlagen zu vernichten.

## §8 Nutzungsrecht

- 8.1 consultbuero.de gewährt dem Klienten an von consultbuero.de erstellten Unterlagen und Konzepten ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht. Soweit es die Durchführung des Beratungsauftrags erfordert erteilt, der Klient consultbuero.de ein Nutzungsrecht für etwaige Schutzrechte des Klienten.
- 8.2 Sollte dem Klienten ein kommerzieller Mehrwert auf Basis der Beratungsleistung von consultbuero.de entstehen, beteiligt er consultbuero.de angemessen am erzielten Gewinn.

## §9 Haftung

- 9.1 consultbuero.de haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet consultbuero.de nicht.
- 9.2 Der Schadensersatzanspruch für die fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.
- 9.3 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (9.2) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.
- 9.4 Haftungen, die auf der Verletzung von Schutzrechten (insb. Marken-, Urheber-, Patentrecht) durch den Klienten oder auf Ansprüchen Dritter basieren, übernimmt consultbuero.de nicht.

## §10 Mängel

- 10.1 Eine Mängelrüge aus dem Werkvertragsrecht ist für die Dienstleistung von consultbuero.de ausgeschlossen.
- 10.2 Im Fall der Auseinandersetzung ob die Dienstleistung vollständig erbracht ist oder nicht ist der Klient verpflichtet eine detaillierte Aufstellung der offenen Leistungen zur Verfügung zu stellen. consultbuero.de steht das Recht zu, auf eigenes Risiko eine Nachbesserung anzufertigen.
- 10.3 Wenn die Lieferfrist unangemessen lange überschritten worden ist – hier gilt die individuell vereinbarte Lieferfrist als Richtwert – und consultbuero eine vom Klienten schriftlich mitgeteilte, angemessene Nachfrist nicht einhalten konnte, ist der Klient zum Rücktritt aus dem Vertrag berechtigt.

## §11 Salvatorische Klausel

11.1 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Zulässigen dem Willen und Interesse beider Parteien am nächsten kommt.

## §12 Anzuwendendes Recht

12.1 Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Klienten und uns ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

## §13 Erfüllungsort und Gerichtsstand

13.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden